

Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Sachsen-Anhalt – Wochenbericht 11/2009

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter

KW 11/2009

11. KW (09.03.2009 – 15.03.2009)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 143 von 143

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1132 von 13567 betreuten Kindern

Erkrankungsrate: 8,3% (Vorwoche: 9,2%)

ARE-Aktivität:

Keine 2 (Vorwoche: 1)

Gering 4 (Vorwoche: 3)

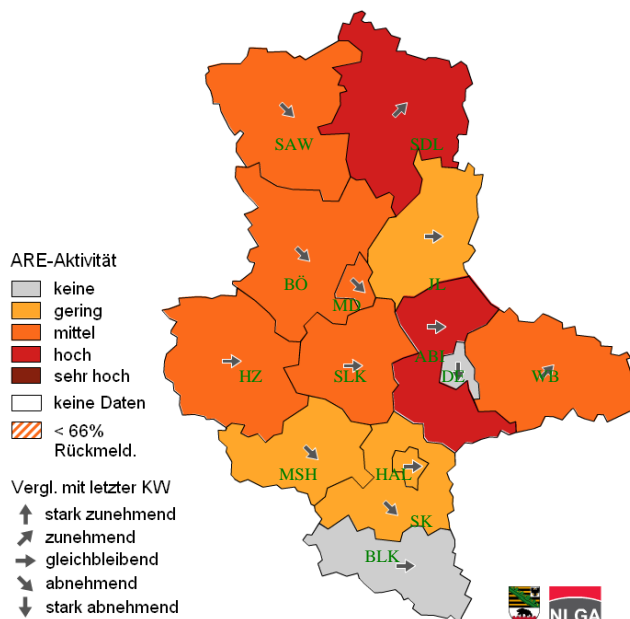
Mittel 6 (Vorwoche: 6)

Hoch 2 (Vorwoche: 4)

Sehr hoch 0 (Vorwoche: 0)

Trend:

Aus 2 der 14 Landkreise wurde über eine hohe Aktivität akuter Atemwegserkrankungen berichtet. Weiterhin berichten 6 Landkreise über eine mittlere ARE-Aktivität. Die ARE-Aktivität hat insgesamt weiter abgenommen und liegt im Landesdurchschnitt auf mittlerem Niveau.



Virologische Surveillance

In der 11. KW 2009 wurden 58 Rachenabstrichproben auf virale Erreger akuter respiratorischer Erkrankungen untersucht. Die Gesamtpositivenrate sank im Vergleich zur Vorwoche von 69,8% auf 53,5%. Im Rachenabstrich eines 3 Monate alten Jungen aus Wernigerode wurden humane Metapneumoviren (hMPV) nachgewiesen. In einer weiteren Probe gelang der Nachweis von RS-Viren. In 29 Proben wurden Influenzaviren nachgewiesen. Mit 26 Nachweisen dominiert weiterhin Influenza-B (89,7%), 3x wurde Influenza-A (10,3%) nachgewiesen. Bundesweit betrug der Anteil von Influenza-B-Viren an den Influenza-nachweisen in der 10. KW 88% (Quelle: AGI).

Meldungen nach dem Infektionsschutzgesetz

Es wurden 46 positive Influenzabefunde übermittelt: 9 Influenza-A-Befunde (4x mittels PCR, 5x mittels Antigennachweis), 3 Influenza-A/B-Befund (3x mittels Antigennachweis) und 34 Influenza-B-Befunde (21x PCR, 13x mittels Antigennachweis). Bei den Erkrankten handelt es sich um 37 Kinder und Jugendlichen im Alter von 5 Monaten bis 16 Jahren sowie um 9 Erwachsene im Alter von 20 bis 51 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Land-/Stadtkreisen: 12x Börde, 9x Harz, 4x Anhalt-Bitterfeld, 4x Mansfeld-Südharz, 4x Halle (Saale), 3x Saalekreis, 3x Magdeburg, 2x Salzlandkreis, 2x Jerichower Land, 2x Burgenlandkreis, 1x Dessau-Roßlau.

**) Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.*

Siehe auch www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391/5377/195

Dr. Hanna Oppermann, Julia Fleischer,
Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391/5377/141 oder 177

Dr. Hanns Martin Irmischer, Dr. Sabine Bähge,
Dr. Carina Helmeke

www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de